

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



10/2025
6. März

Rathausteam reif für die Insel -



Foto: Michael Tubach

Narren übernehmen die Macht

Narrenrede der Etjer Mühlenjockel

Grüß Gott ihr Leut,
wie mich des freut,
am Schmutzige hier zu stehe
und euch Narren vor mir zu sehe.

Wir, die Jockel, Hexen und Karnevalisten,
treffen uns hier,
um im Rathaus richtig auszumisten.
Wir Narren wollen an die Macht,
und hän als Verstärkung die Kinder mitgebracht.

Mir gugge und suche,
wo der Schultes sich versteckt,
und sicherlich wird er auch bald entdeckt.
Dann bringe mir'n gonz gschwind raus,
und stelle ihn auf da Rath austrepp aus.

Es ging net lang, da habbe ma'n gfunde,
in seinem neuen Büro saß er schon seit Stunde.
Im letzten Jahr war der Stuhl oft leer,
da mussten häufig die Stellvertreter her.
Geplagt habe ihn vermutlich Schmerze,
das ging uns alle an die Herze.

Seit 11 Jahren tun wir ihn hier nun entmachte,
mittlerweile tut er auf sein Handeln achte.
Vergehen zu finden fällt uns deshalb schwer,
aber ein bisschen was gibt er uns dennoch her.

Probleme hat er mit der Bietjer Verbindungsstrooß.
Wie kriegt man die hohe Geschwindigkeit nur los?
Ein Fahrradstreifen entlang,
das war das Rettungsprogramm.



Damit hat man die Geschwindigkeit reduziert
und per Schild auf 50 fixiert.
Zwei Fliege mit einer Klappe schlage,
Fahrradweg und nicht mehr rase.
Die Lösung war schlicht perfekt,
bis man das neue Schild hat entdeckt.

Das Überholen von Fahrrädern ist verbote,
sitzen in der Verkehrsbehörde den nur I..., schlaue Mensche.

Auch im Gemeindeanzeiger wurd das thematisiert,
doch bis heute ist hier nix passiert.
Der Gemeindeanzeiger ist ein amtliches Blatt,
wo unser Bürgermeister die Verantwortung hat.

Mit Bild und größerem Text dokumentiert,
dass im Etjer Wald wieder der Biber residiert.
Dies konnte man im Gemeindeanzeiger lese,
vorbei ist es mit der Wahrheit gewese.



Vielleicht nimmt er es mit der Wahrheit nicht immer so genau,
man wird erst nach Überprüfung schlau.

Ein neuer Pumptrack sollte es sein,
den baut man in den Stadionwall rein.
Die viele Erd wurd abgetrage
und am Tellplatz liegt sie nun seit Tage.
Versprochen hat er nur ein Jahr soll's dauern,
sie liegt aber immer noch zu unsrem Bedauern.

Damit man sieht Sie stehe zu ihrem Wort,
fange Sie an und schaffe die Erd jetzt fort.

Das Werkzeug liegt dort schon bereit,
jetzt isch's aber höchste Zeit.
Fundstücke aus diesem Haufe,
dürfe Sie leider net verkaufe.
Die Kinder warte schon gespannt,
und jeder kriegt was in die Hand.

Soviel habe Sie jetzt gschafft,
wir hoffe, es bleibt bei dieser Tatkraft.
Jetzt ist die Zeit für Ihr letztes Wort,
bevor Sie bleiben bis Aschermittwoch aus dem Rathaus fort.

Gnug isch gschwätzt und gsabbelt.
Den Rathausschlüssel kriege mir
und setze euch endgültig vor die Tür.
Die Narre die Lade mir jetzt ei,
zu Supp und Wurscht in unser Zelt do drübe nei.

Dann haue mir ab von diesem Sockel,
es lebe hoch der
3 x Mühle-Jockel
3 x Etjer-Uch
3 x Gruddenau-Hexe



Narrenrede von Bürgermeister Frank Kiefer

Helau, ihr Etjer Narren, groß und klein,
heut zieht ihr in das Rathaus ein!
Die Macht gehört nun ganz euch allen,
wir lassen Zepter, Amt und Krallen.

Das Team vom Rathaus, müd' und platt,
macht sich jetzt auf zur Sonnenstadt.
Wir fliegen fort, weit übers Meer,
doch Ötigheim vermissen wir sehr!

Drum wünscht euch Glück, mit viel Humor,
der müde Tross, der war zuvor.
Regiert mit Witz, doch denkt daran,
dass man nicht nur feiern kann!

Zwei Schlüssel geb' ich euch geschwind,
denn Mühlenjockel, wie sie sind,
vergessen oft, wo was mal lag -
drum gibt's 'nen Zweiten, keine Frag'!

Ein Hoch den Kindern - welch ein Spaß!
Ihr macht die Fastnacht kunterbunt und krass!
Genießt die Ferien, tanzt und lacht,
bis Ötigheim erneut erwacht!

Zum Schluss noch dies, bevor wir gehen,
ein Lied soll durch die Gassen wehen!
So klingt's im Ohr, klingt's weit hinaus:
Ötigheim, du Narrennest - Helau!

3 x Mühle-Jockel
3 x Gruddenau-Hexe
3 x Etjer-Uch



Närrische Impressionen - Rathaussturm 2025







Nachruf

Die Gemeinde Ötigheim trauert um Herrn Altgemeinderat

Hans Hofmann

der am 26. Februar 2025 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von 2004 bis 2019 dem Gemeinderat an. Von 2009 bis 2019 hatte er das Amt des 3. Bürgermeister-Stellvertreters inne. Er hat sich mit seinem großen ehrenamtlichen Engagement bleibende Verdienste um die Gemeinde erworben.

Mit Hans Hofmann ist ein allseits geschätzter Kommunalpolitiker von uns gegangen. Im Gemeinderat waren sein Sachverstand, sein Rat und seine Meinung immer von großer Bedeutung. Hans Hofmann hat in Ötigheim wegweisende Spuren hinterlassen.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und die Kulturgemeinschaft trauern um einen verdienten und geschätzten Mitbürger. Die Gemeinde ist Hans Hofmann zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Frank Kiefer
Bürgermeister



Gemeinde
Ötigheim



Freiwillige Feuerwehr

Absicherung Umzugsstrecke Etjer Narrensprung

Am Sonntag, 23.02.2025, stellten wir die Absicherung der Umzugsstrecke mit allen unseren Einsatzfahrzeugen beim diesjährigen Narrensprung der Etjer Mühlenjockel sicher.

Zusätzlich blieben wir mit unserem HLF 20/16 auch während des Umzugs in ständiger Einsatzbereitschaft. Damit wir auch aufkommende Einsätze während des Umzugs hätten abarbeiten können.



Nächste Termine:

Samstag, 08.03.2025,

Feuerwehrprobe - Treffpunkt 15:00 Uhr im Gerätehaus

01.05 - 03.05.2025, 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ötigheim

Online-Vortrag zu nachhaltiger Ernährung

Das Ernährungsforum beim Landratsamt Rastatt lädt am Mittwoch, 12. März, um 18:30 Uhr zu einem Online-Vortrag rund um das Thema „Das kleine 1 x 1 der nachhaltigen Ernährung“ ein.

Der Vortrag soll verdeutlichen, wie durch regionalen und saisonalen Einkauf, kluge Planung und Abfallvermeidung aktiv zum Schutz unserer Umwelt und des Klimas beigetragen werden kann. Es soll aufgezeigt werden, wie mit einfachen Veränderungen in unserem Ernährungsverhalten eine große Wirkung erzielt werden kann.

Service

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Wanderausstellung „Loverboys“ im Foyer des Landratsamtes Rastatt

Das Landratsamt zeigt in Kooperation mit dem „Runden Tisch Prostitution“ des Landkreises Rastatt, der Stadt Rastatt und der Stadt Baden-Baden unter Federführung des Gesundheitsamts die Wanderausstellung „Loverboys“. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Prof. Dr. Christian Dusch ist sie von Mittwoch, 12. März, bis Freitag, 28. März, im Foyer des Landratsamts Rastatt zu sehen.

Laut Bundeskriminalamt (BKA) ist die Loverboy-Methode eine der häufigsten Vorgehensweisen im Bereich des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung. Dabei täuschen die sogenannten Loverboys meist Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Liebesbeziehung vor, machen sie emotional von sich abhängig, um sie dann in die Prostitution zu bringen und darin auszubeuten. Sexuelle Ausbeutung ist verankert in patriarchalen Geschlechts- und Machtverhältnissen. Besonders betroffen sind Mädchen und Frauen sowie intergeschlechtliche, nichtbinärgeschlechtliche, transgeschlechtliche und agender Personen.

Die Erfahrung zeigt laut BKA aber auch, dass dieses Phänomen Menschen ganz unabhängig von ihrem sozialen Lebensumfeld betreffen kann. Deswegen sei Prävention in allen gesellschaftlichen Bereichen wichtig.

Die Fachberatungsstelle Freija-Aktiv gegen Menschenhandel des Diakonischen Werks Freiburg hat im Rahmen des vom Land Baden-Württemberg finanzierten Projekts „Prävention ausbauen - Betroffene von Menschenhandel unterstützen“ eine Wanderausstellung zur Loverboy-Methode entwickelt. Die Ausstellung umfasst unter anderem folgende Inhalte: Erklärung der Loverboy-Methode und der Loverboy-Strategien, Lebenssituation betroffener Personen, Dynamiken der Gewalt, Indikatoren zur Identifizierung von betroffenen Personen und Loverboys, Unterstützungsangebote und Kurzfilme zur Thematik.

Die „Aktion Mensch“ fördert die Ausstellung. Sie besteht aus insgesamt drei Ausstellungsmodulen und einem Medienturm, an dem ein 20-minütiger Film zum Thema gezeigt wird. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Jugendliche ab 14 Jahren. Deshalb wurden bereits im Vorfeld Schulen, Jugendeinrichtungen und

Institutionen der Jugendhilfe zur Ausstellung ins Landratsamt eingeladen. Zusätzlich werden aber auch zwei öffentliche Führungen am Donnerstag, 13. März, von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 19. März, von 19 bis 21 Uhr, angeboten.

Der „Runde Tisch Prostitution“ organisiert und begleitet mit Unterstützung verschiedener regional tätiger Institutionen und Beratungsstellen die Wanderausstellung „Loverboys“. Eine Arbeitsgruppe aus Diakonischem Werk, Feuervogel, Frauen helfen Frauen, Gesundheitsamt, The Justice Project und ZeSIA hat für teilnehmende Schulen einen Workshop konzipiert, in dem auch Themen wie Stärkung von Selbstakzeptanz und Selbstbewusstsein, positive/negative Merkmale einer Beziehung, Sexting sowie Männlichkeits-/Weiblichkeitsbilder miteinbezogen werden. Die Fachkräfte werden in unterschiedlicher Besetzung die Schulklassen begleiten und den Workshop durchführen.

Nach einer kurzen Einführung haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich die Ausstellung selbstständig anzusehen. Im Nachgang werden die Eindrücke im Workshop verarbeitet und vertieft.

Für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal gibt es nach der Eröffnung einen kostenlosen vorbereitenden Workshop am Mittwoch, 12. März, um 10 Uhr im Kreistagssaal. Dabei werden methodische Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Ausstellung und der Thematik im Unterricht aufgezeigt. Außerdem wird das Angebot der örtlichen Beratungsstellen vorgestellt.

Service

Kontakt bei Rückfragen

E.-C. Pantke-Ehlers, Tel. 07222/381-2314,
E-Mail: e.pantke-ehlers@landkreis-rastatt.de

Tuschla-Hoffmann, Tel. 07222/381-2308,
E-Mail: p.tuschla-hoffmann@landkreis-rastatt.de

Ötigheim sucht ...

Wohnungen für Flüchtlinge

Wir sind auf der Suche nach Zimmern, Wohnungen oder leerstehenden Häusern, die wir im Zuge der Flüchtlingsunterbringung anmieten können. Die Gemeinde Ötigheim tritt dabei als Mieter auf und kümmert sich um die Flüchtlinge, Sie haben keine Arbeit damit.

Haben Sie eine leerstehende Wohnung und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Mieter? Dann melden Sie sich gerne bei Sabine Hertzsch, 07222-919712 oder unter sabine.hertzsch@oetigheim.de und helfen mit, dass wir keine öffentlichen Einrichtungen schließen müssen um daraus Gemeinschaftsunterkünfte zu machen.

Vielen Dank

 **Gemeinde Ötigheim**

 **Etjer Dorffest** 
RUND UMS
ÖTIGHEIMER RATHAUS 13.-14. Sep 2025

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Bürgermeister		Durchwahl:	E-Mail:
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 29	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0176 / 30 99 15 80
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche



Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 14.03.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 18.03.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 11.03.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 14.03.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 20.03.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter.

Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Angebote in Ötigheim im Sommersemester 2025 Englisch - Alltag und Reise - ab Lektion 1

Der Kurs ist für Teilnehmende mit Grundkenntnissen in der Sprache konzipiert, die ihre Fertigkeiten für den Alltag und auf Reisen verbessern möchten.

Bitte beachten Sie die Angabe der Lektion!

AY461520E/Ötigheim

Anisa Aslami

12 x samstags, ab 15.03.2025, 9:00 - 10:30 Uhr

Milchhiesel, Kreuzstr. 8

87,- € bei 8 - 10 Teilnehmenden

114,- € bei 5 - 7 TN

Lehrbuch: Hooray for Holidays!

Hueber, ISBN 978-3-19-077243-8

ab Lektion 1

Auskunft und schriftliche Anmeldung bei Birgit Tschan,
Außenstellenleiterin der VHS Landkreis Rastatt

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 12:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 07222/381-3533

E-Mail: b.tschan@vhs-landkreis-rastatt.de

Das Semesterangebot der Volkshochschule Landkreis Rastatt steht auch im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zum Abruf und zur Online-Anmeldung bereit.

1 VEREINSNACHRICHTEN

Der Seniorenbeirat informiert



Gaby Walter von „Hilver“ ist Mitglied im Seniorenbeirat und berichtete über die Arbeit von „Hilver“. Rechts neben ihr Heinz Lorenz, Siegfried Kühn, Werner Sachsenmeier, Eva Kühn, Jutta Tüg, Paul Weidenbacher, Hans-Gerd Köhler und Carmen Hunkler.

Beratung und Unterstützung

Ich suche Kontakt zu Gleichaltrigen, weiß aber nicht, wen ich ansprechen kann. Außerdem drücken mich Sorgen, wie es mit mir weitergehen wird. Habe ich an alles gedacht? Will ich mich überhaupt damit auseinandersetzen? Suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn ja,

dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoeehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

hilver - die Hilfevermittlung informiert

Grabbepflanzung

Bald ist der Frühling da und in einigen Wochen ist Ostern. Noch ist es zu früh, das Grab auf dem Friedhof neu zu bepflanzen. Solange es in der Nacht Frost geben kann, besteht die Gefahr, dass die Frühlings- und Sommerblumen erfrieren. Doch die Zeit rast und man sollte bereits gut vor planen.

Aber was tun, wenn man aufgrund gesundheitlicher Probleme das Grab nicht mehr selber bepflanzen kann? Wenn man nicht mehr Auto fahren kann, um Blumen in Rastatt oder Bietigheim zu kaufen?

In der Nachbarschaftshilfe hilver gibt es viele Bürgerinnen und Bürger aus Ötigheim, die Sie gern unterstützen. Die Hilfeleistung über hilver ist kostenfrei. Denn es gibt viele Menschen, die sich gern ehrenamtlich engagieren, weil es ihnen eine Herzensangelegenheit ist, anderen zu helfen.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Frau Bauer, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.

Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln, etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Sie als Angehöriger haben ebenso die Möglichkeit, die App hilver zu nutzen. Laden Sie einfach die hilver App auf Ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jeder Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Reale Geschichte

Frau S. sitzt gern in ihrer Küche und nimmt dort ihre Mahlzeiten ein. Hier ist es normalerweise immer gemütlich warm. Doch seit

einiger Zeit wird der Heizkörper nicht mehr heiß und ihr ist oft kalt. Da die Heizung im Haus normal läuft, ist es ihr ein Rätsel, warum die Küche nicht mehr richtig beheizt wird. Eine Freundin, die zu Besuch kam, meinte: „Lass doch mal den Heizkörper entlüften.“ „Gute Idee“, meinte Frau S. „Aber wen kann ich um Hilfe bitten?“ „Probier es doch mal bei hilver“, meinte die Freundin. Frau S. besitzt ein Smartphone und ist bereits als Nutzer registriert. Sie stellt über die App eine Anfrage zu „kleiner Reparatur“ und beschreibt kurz ihr Problem. Die Anfrage geht sofort an alle Helfer aus Ötigheim, die sich für kleine Reparaturen angetragen haben. Eine Stunde später hatte sich bereits ein Helfer bei Frau S. gemeldet. Er kam noch am gleichen Tag vorbei und entlüftete den Heizkörper. Frau S. war sehr glücklich und bedankte sich bei dem Helfer mit einem herzlichen Lächeln.

Fragen zu hilver? Sie können uns gerne per E-Mail oder telefonisch kontaktieren

gaby.walter@hilver.de
Mobil 01575/2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de.



Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderkammer - ein Dankeschön

Auch wenn die Kleiderkammer nun endgültig ihre Pforten geschlossen hat, möchte sich das Team rund um die Kleiderkammer noch abschließend bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren fleißig Kleider gespendet oder uns anderweitig unterstützt haben. Großer Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung sowie die Bereitstellung der schmucken Räumlichkeiten!



Musikverein

Wir trauern

um unser Mitglied Hans Hofmann. Am Volkstrauertag werden wir die Kirche musikalisch begleiten und seiner gedenken.

Generalversammlung 2025 Musikverein Ötigheim

Freitag, 21.03.2025, um 19:30 Uhr in der Alten Schule, Saal 5/6

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Ressorts
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
5. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahlen des Vorstands, der Verwaltung und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Ausblick
10. Anträge und Wünsche
11. Verschiedenes

Anträge und Wünsche können bis zum 14. März unter Vorstand@musikverein-oetigheim.de eingereicht werden.

Die Generalversammlung des Fördervereins findet um 18.45 Uhr im Vorfeld der GV des Musikvereins statt.

Weitere Termine

- Fr., 07.03., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Fr., 14.03., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Fr., 21.03., 19:30 Uhr, Generalversammlung Musikverein, Alte Schule Saal 5/6

- Sa., 22.03., 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Probe Hauptorchester in der Kirche
- Fr., 28.03., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Fr., 04.04., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Fr., 11.04., 20:00 Uhr, Probe Hauptorchester, Alte Schule
- Sa., 12.04., 19:00 Uhr, Konzert in der Kirche, St. Michael Kirche Ötigheim



Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Stolz blicken wir auf die vergangene Saison zurück. Begonnen hat die Saison mit dem Häsabstauben am 6. Januar, gefolgt von unserem Narrensprung am 23. Februar, der viel Begeisterung auslöste und absolut friedlich verlief, und beendet, wie in jedem Jahr, mit der Jockelversenkung am Badplatz. Am Dienstag wanderten wir nach dem Rautentaler Umzug hinaus an den Federbach. Umgeben von Schwedenfeuer und Fackeln gaben wir mit schwerem Herzen dem Federbach seinen Jockelgeist zurück.

Nun ist unsere 5. Jahreszeit leider beendet

Wir können jedoch auf die letzten schönen Tage in Rotenfels, Rastatt, Bischweier und Rautental zurückblicken. Und insgesamt können wir Narren der Etjer Mühlenjockel auf eine wirklich harmonische und schöne Saison 2025 mit viel Zusammenhalt und lustigen Momenten zurückblicken. Aber irgendwann kommt immer das Ende.

Das kleine 1 x 1 der Fastnacht:

Das Denken und Fühlen eines Narren

Viel wurde hier in den vergangenen Wochen und Monaten über Brauchtümer, Fakten und Theorien geredet. Aber nie darüber, was uns Narren dazu bewegt, bei Kälte, Wind und Regen auf die Straßen zu gehen, um Groß und Klein erfreuen zu wollen.

Fastnacht steht bei uns Narren für ausgelassene Lebensfreude, dem Ausbruch aus den Zwängen des Alltags, dem Abbau von Spannungen und dem Wunsch über sich selbst und andere zu lachen. Hier wird ja nicht nur einfach die Welt auf den Kopf gestellt, da werden auch Rollen getauscht und Gleichheit dokumentiert. Männer werden zu Frauen (Hexen) und Frauen zu Männern (Teufel/Dämonen). Auf den närrischen Straßen ist es völlig gleichgültig, ob man jung oder alt ist, dick oder dünn, beruflich erfolgreich oder nicht ist. In unserer Häs (Narrenkleid) gibt es keine Unterschiede. Wenn die Rathäuser gestürmt werden und die Kleinen groß und die Großen klein werden, zeigen wir euch, dass alle gleich sind und Ämter oder Berufe nicht dazu da sind, andere von oben herab zu behandeln.

Es ist einfach herrlich, nach der ruhigen und besinnlichen Winterzeit, endlich einmal wieder auf die Straßen zu gehen und den Puls des Lebens zu spüren. Bei kaltem (aber hoffentlich sonnigen) Wetter läuft man, begleitet von närrischer Musik, durch die lachende und lärmende Menschenmasse. Auf den Straßen und Umzugsaufstellungen atmet man die herrlich frische Luft ein und trifft auf viele alte Narrenfreunde von nah und fern, die man lange nicht mehr gesehen hat. Ein alter Mann und Narr sagte vor vielen, vielen Jahren einmal sinngemäß zu einer kleinen Närrin, die sich gerade für einen Umzug anzog: „Spätestens wenn du nicht mehr mitlaufen kannst und an der Umzugsstrecke stehst und weinst, weißt du, dass der Narr keine Verkleidung, ist sondern ein Teil deines Charakters und Lebens.“

In diesem Sinne: Die Fastnachts-Ticker auf unzähligen Internet-Seiten laufen und zählen schon wieder die Tage bis zum nächsten 6. Januar. Dann stehen wir Etjer Narren wieder erwartungsvoll am Badplatz und holen unseren Jockel aus den Fluten.

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

Fr., 21.03.2025, um 20:00 Uhr
Mitgliederversammlung, „La Fermata“

So., 23.03.2025, um 16:00 Uhr
Vorspielnachmittag, Alte Schule

So., 11.05.2025, um 17:00 Uhr
Muttertagskonzert, Geschwister-Scholl-Haus

14. - 16.03.2025 Lehrgang für die Jugend auf Haus Nickersberg

21. - 24.04.2025 Osterlehrgang in Staufen im Breisgau

Einladung zum Vorspielnachmittag am 23.03.2025 in der Alten Schule

Am Sonntag, 23.03.2025 findet um 16.00 Uhr der Vorspielnachmittag unserer Jugend in der Alten Schule im 1. OG statt.

Neben unserem Jugendorchester und einem Zupfquintett werden viele Schüler auf der Mandoline und der Gitarre ihre einstudierten Musikstücke vorspielen. Ebenso werden die Kinder der Musikalischen Früherziehung einen schönen Beitrag aufführen.

Schon ab 15 Uhr bietet die Jugendleitung wieder Kaffee und Kuchen an!

Zupfmusikinteressierte sowie Eltern, Geschwister, Omas, Opas sind hierzu herzlich eingeladen! Unsere Schüler freuen sich über ein zahlreiches Publikum!

Einladung zur Generalversammlung

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Ötigheim 1924 e. V. am Freitag, 21. März 2025, um 20.00 Uhr im Gasthaus „La Fermata“ in Ötigheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Entlastung Gesamtvorstand
8. Wahlen
9. Anträge und Verschiedenes

Mitglieder können Anträge gemäß Satzung bis Dienstag, 14.03.2025 schriftlich und mit Gründen versehen beim Vorsitzenden Marius Göhringer einreichen.
gez. Marius Göhringer

Lehrgang für die Jugend auf Haus Nickersberg vom 14. - 16.03.2025

17 Schüler unseres Vereins haben sich für den Musiklehrgang angemeldet und freuen sich auf ein musikreiches und fröhliches Wochenende!

Treffpunkt und Bildung von Fahrgemeinschaften ist am Freitag, 14.03.2025, um 17:00 Uhr an der Alten Schule, Ötigheim. Abfahrt um 17:15 Uhr.



Künstlerkreis Ötigheim

Nächste KKÖ-Termine

Freitag, 14. März, 14 bis 16 Uhr: Neustart der offenen Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10. Auch die offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune macht im März wieder auf. Der erste Termin wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 8. März, 15 - 18 Uhr: Anlässlich des Weltfrauentags offene Kreativwerkstatt von KKÖ-Künstlerin Gaby Koch in der Hildastraße 55. Eintritt frei.

Mittwoch, 12. März, 18 Uhr: KKÖ-Treffen in der Hofgalerie. Der Raum wird vorgeheizt.

Sonntag, 30. März, 11 - 18 Uhr: Die KKÖ-Künstlerinnen Brigitte Forcher und Tina Lutz präsentieren ausgewählte Werke beim „Rendez-vous der Künste“ in Bietigheim, Bürgerzentrum „Alte Tabakscheune“, Stöckwiese 6.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangverein

StimmKultur Ötigheim

Am kommenden Donnerstag proben BelleAmie und MännerStimmen wieder in der Alten Schule zu gewohnten Zeiten. Unser Dirigent Matthias Böhringer ist im Urlaub und wird vertreten durch Frau Danyella die als Stimmbilderin auch am Probenwochenende bei uns sein wird. Bitte kommt möglichst vollzählig. BelleAmie trifft sich um 18 Uhr und die MännerStimmen um 19.45 Uhr.

SilberKlang

Die Fasnet ist vorbei und draußen wird es frühlingshaft, das begeistert uns wieder alle. So singen wir wie immer froh gelaunt am Montag, 10.03., um 14.30 Uhr im GSH. Unser nächster Auftritt ist am Sonntag, 06.04.2025 in der Kirche in Ötigheim.

Termine

Do., 06.03., 18.00 Uhr,
BelleAmie, Chorprobe in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 06.03., 19.45 Uhr,
MännerStimmen, Chorprobe in der Alten Schule, Raum 5/6

Mo., 10.03., 14.30 Uhr, SilberKlang, Chorprobe im GSH

Do., 13.03., 18.00 Uhr,
BelleAmie, Chorprobe in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 13.03., 19.45 Uhr,
MännerStimmen, Chorprobe in der Alten Schule, Raum 5/6



Gesangverein Liederkranz

Einladung zum „Kiechlsamstag“

Die alte Tradition des GV Liederkranz, am Samstag nach Fasching zum „Kiechlsamstag“ einzuladen, lebt weiter. Gleichzeitig wollen wir mit dieser Einladung unseren Dank allen Helferinnen und Helfern aussprechen, die im letzten Jahr dem Verein auf irgendeine Weise geholfen haben, egal ob bei den Tellplatzbewirtungen oder einem anderen Event. Also kommt möglichst zahlreich am Samstag, 08. März um 18:00 Uhr ins Gemeindehaus „Alte Schule“, Raum 5/6. Für Speis' und Trank wird gesorgt sein, die Chorformationen tragen zur Unterhaltung bei.



Vorbereitungen zum „Kiechlsamstag“

Es gibt kein Fest ohne die notwendigen Vorbereitungen. Deshalb, wer kann sollte am Samstag, 8. März kommen und helfen, den Raum 5/6 in der „Alten Schule“ entsprechend herzurichten. Los geht's um 10:00 Uhr.

Der Liederkranz trauert

um sein Mitglied Hans Hofmann aus der Buchenstraße. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und beim Gedenkgottesdienst am Jahresende für ihn beten.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Fristgerecht möchten wir unsere Mitglieder herzlich einladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, 28. März ins TGÖ-Treff bei der Mehrzweckhalle. Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr. Anträge an die Versammlung sind bis spätestens Dienstag, 18. März über die Geschäftsstelle Günter Kölmel, Nibelungenstr. 8 in Ötigheim schriftlich und begründet beim Präsidium einzureichen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
4. Ehrungen der Vereinsjubilare
5. Kassenbericht
6. Revisionsbericht
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen (2 Präsidiumsmitglieder)
10. Anträge
- 10.1 Beitragserhöhung ab 2025
11. Vorschau
12. Verschiedenes

Das Präsidium freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung und ist gespannt auf viele Anregungen der Mitglieder.

Männerchor

Am Dienstag, 11. März gibt es die nächste Chorprobe. Sie beginnt wie gewohnt um 18:00 Uhr. Wie momentan immer, wird zu Beginn der Probe zuerst unsere „normale“ Chorliteratur geprobt, die wir für unsere Auftritte in der nächsten Zukunft brauchen.

In der zweiten Chorprobenhälfte wird es dann mit den Liedern vom „Weißen Rössl“ weitergehen.

Good Vibrations

Jetzt wird durchgestartet, noch 2 Chorproben am Donnerstag, 6. März und Donnerstag, 13. März, dann geht's am Samstag, 15. März auf eine kleine Tournee. 3 Supermärkte sind unsere Anlaufstellen, um 10:00 Uhr beim Edeka in Steinmauern, um 11:15 Uhr in Bietigheim beim Edeka und um 12:15 Uhr beim Penny in Ötigheim. Wir laden alle ein, Teil unseres nächsten Chorprojekts zu werden: „Shakespeare meets Rock“. Am Samstag, 29. März veranstaltet der Chor eine „Offene Chorprobe in der „Alten Schule“, Raum 3/4 neben der Kirche.

Der Chor trifft sich die nächsten beiden Donnerstage jeweils um 20:00 Uhr in der „Alten Schule“, Raum 3/4 zur Probe.

Seniorenchor

Der Seniorenchor probt heute, am Donnerstag, 6. März ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“, Raum 3/4 als Gesamtchor.

Ab nächster Woche macht die Chorformation eine 3-wöchige Probenpause. Die nächste Probe ist erst wieder am Donnerstag, 3. April, um 18:00 Uhr. Allerdings trifft sich die Chorformation am Donnerstag, 13. März im Raum 3/4 der „Alten Schule“ zu einem Vortrag mit dem Thema „Gut hören“. Beginn ist bereits um 17:00 Uhr.

Termine

- Do., 06.03., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe
Do., 06.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe
Sa., 08.03., 10:00 Uhr - Saal 5/6 der „Alten Schule“
herrichten für den Abend
Sa., 08.03., 18:00 Uhr - Kiechlsamstag, Kameradschafts-
und Helferabend
Di., 11.03., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
Do., 13.03., 17:00 Uhr - Seniorenchor; Vortrag „Gut hören“
Do., 13.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt
Do., 13.03., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

- Sa., 15.03., 10:00 Uhr - Good Vibrations beim Edeka-Markt in Steinmauern
Sa., 15.03., 11:15 Uhr - Good Vibrations beim Edeka-Markt in Bietigheim
Sa., 15.03., 12:15 Uhr - Good Vibrations beim Penny-Markt in Ötigheim
Fr., 28.03., 18:00 Uhr - Jahreshauptversammlung im TGÖ-Treff
Sa., 29.03., 10:00 Uhr - Good Vibrations; offene Chorprobe



Volksschauspiele

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 28.03.2025

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele,

hiermit laden wir euch herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 am Freitag, 28. März 2025, 19.00 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“, Kirchstraße 7a ein.

Tagesordnung

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
- Geschäftsbericht und Vorlage Betriebsabrechnung
- Bericht der Finanzprüfer
- Bericht des Spielervorstands und der Vorstände der Ausschüsse
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstands
- Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
- Ausblick
- Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten bis zum 21. März 2025 an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Es grüßen herzlich Maximilian Tüg (1. Vorsitzender) und Frank Kiefer (2. Vorsitzender)

Einladung zum Filmabend mit Tellplatzübernachtung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Filmabend ein! Von den Kleinsten bis zu den Größten - alle sind willkommen.

Was erwartet euch?

Wir schauen gemeinsam den Film „Michel in der Suppenschüssel“. Bringt gerne eine Decke oder ein Kissen mit, damit ihr es euch richtig bequem machen könnt. Nach dem Film haben alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren die Möglichkeit, auf dem Tellplatz zu übernachten.

Wann und wo?

Der Filmabend findet am 04.04.2025 im Tellplatz-Casino statt. Wir öffnen die Türen um 18:00 Uhr, der Film startet um 18:30 Uhr. Filmende wird gegen 20 Uhr sein. Die Übernachtung endet am nächsten Morgen um 10:00 Uhr.

Für die Eltern

Eltern sind herzlich eingeladen, den Film gemeinsam mit ihren Kindern anzuschauen - besonders bei den Jüngeren freuen wir uns über ihre Begleitung.

Für den kleinen Hunger ist gesorgt!

Wir kümmern uns um Snacks und Getränke. Bitte beachtet, dass es kein warmes Abendessen geben wird.

Bitte für die Übernachtung mitbringen

Isomatte, Schlafsack, Kissen, warme Kleidung für abends, alles Nötige für die Übernachtung (Schlafanzug, Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, ...)

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Übernachtung ist der 28.03.2025. Zum Filmschauen sind auch spontane Gäste willkommen. Für eine bessere Planung freuen wir uns trotzdem über eine kurze Voranmeldung per Loxonet oder E-Mail (an m.kuehn@volksschauspiele.de).

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!
Euer Jugendbeirat

Proben Großer Chor

Der Große Chor probt immer montags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Alten Schule für das „Weiße Rössl“.

Proben Kinder- und Jugendchor Probentermine (immer montags)

Vorchor: 17.15 - 18.00 Uhr, in der Alten Schule
Kinderchor 1: 15.00 - 16.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Kinderchor 2: 16.00 - 17.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 1: 17.30 - 19.00 Uhr, im Josef-Saier-Saal
Jugendchor 2: 19.00 - 20.30 Uhr, im Josef-Saier-Saal

Probentermine Projektchor „Weißes Rössl“

Samstag, 15. März 2025
Samstag, 29. März 2025
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr im Josef-Saier-Saal

Schauspielsaison 2025 gestartet



Mit der Premiere von „Frau Müller muss weg“ starteten die VSÖ in die Theatersaison 2025.

Mit dem Kammerstück „Frau Müller muss weg“ von Lutz Hübner, startete am 21.02. die Saison 2025 in der kleinen Bühne der Volksschauspiele Ötigheim. Fünf besorgte Eltern treffen sich mit der Klassenlehrerin ihrer Grundschulpröslinge, um sie abzusagen. Denn der Wechsel auf die weiterführende Schule steht an und die Leistungen der Kinder sind schlecht und daran kann nur, die ihrer Meinung nach inkompetente Lehrerin schuld sein. Unter der Regie von Matthias Götz bilden die sechs Akteure das ganze Spektrum von „besorgten“ Eltern ab, die teils hysterisch oder cholerisch, desinteressiert und oberflächlich sind, oder zu Helikoptereltern-Verhalten neigen. Gerade mit der Neuausrichtung der verbindlichen Grundschulempfehlung erreicht das Thema eine besondere Aktualität und Brisanz. Das Premierenpublikum zollte der überzeugenden Leistung des Ensembles langanhaltenden Applaus.

Alle weiteren Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Wer das sehenswerte Stück gerne noch erleben möchte, hat im Spätjahr dazu noch einmal die Chance, bei der Wiederaufnahme.



Fußballverein

Hallensaison F2-Jugend

Mit dem letzten Hallenturnier in Gaggenau-Ottenau am vergangenen Wochenende endet auch für unsere F2-Jugend die diesjährige Hallensaison.



Die Kids konnten sich darüber hinaus beim eigenen Turnier, dem Sparkassen-Cup in Ötigheim, dem von der SR-Gruppe Rastatt organisiertem F-Jugend Turnier und dem Hallenturnier in Ottersdorf behaupten und freuen sich nun sehr, endlich wieder draußen die Spiele mit Beginn des Frühjahres bestreiten zu dürfen.

Vereinsspielplan

Samstag, 08.03.2025

B-Jugend: SG Ötigheim - FC Südstern Karlsruhe,
13:00 Uhr (Testspiel)

A-Jugend: SG Muggensturm/Ötigheim - SG Kappelrodeck-Waldulm,
16:45 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 09.03.2025

Herren 2: FV Ötigheim 2 - FC Ottenhöfen 2, 13:00 Uhr (Kreisliga B)

Herren: FV Ötigheim - FC Ottenhöfen, 15:00 Uhr (Bezirksliga)

Damen: FV Ötigheim - SG Oberachern/Fautenbach, 17:00 Uhr
(Bezirkspokal)

Dienstag, 11.03.2025

D-Jugend: FV Muggensturm 3 - FV Ötigheim,
17:30 Uhr (Testspiel)

Mittwoch, 12.03.2025

A-Jugend: SG Würmersheim - SG Muggensturm/Ötigheim,
18:30 Uhr (Bezirkspokal)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: @fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

TTG Herren III machen Boden gut und stehen auf Rang vier!

Ergebnisse der letzten Woche

TV Gernsbach III - TTG Herren II	10:0
TTG Herren III - TTV Gamshurst III	4:6
TTG Herren III - TTV Bühlertal IV	6:4

TV Gernsbach III - TTG Herren II 10:0/Jetzt kommt Weitenung!

Keine Chance auf einen Punktgewinn hatten unsere Herren II beim Tabellenführer in Gernsbach. Der Gastgeber, der in stärkster Besetzung an die Platten ging, erwies sich an diesem Abend als eine Nummer zu groß. Allerdings spiegelt das Ergebnis nicht den wahren Spielverlauf wider, den zur Wahrheit gehört auch, dass fünf Spiele im Entscheidungssatz, und hier auch meist noch sehr knapp, an die Murgtälern gingen. Bei etwas mehr Glück wäre ein wesentlich besseres Ergebnis beim Titelfavoriten möglich gewesen. Nach Fasching steht nun am kommenden Freitag das Heimspiel

gegen den SV Weitenung III auf dem Spielplan. Der Gast steht auf einem sehr guten dritten Platz und hat noch direkten Kontakt zu den beiden Aufstiegsplätzen. Daher wird er alles versuchen, um zwei Zähler aus Ötigheim mitzunehmen. Auch wenn es sehr schwer wird, werden unsere Jungs versuchen dies zu verhindern. Einfach wird dies sicherlich nicht.

TTG Herren III TTV Gamshurst III

4:6

TTG Herren III - TTV Bühlertal IV

6:4

Unsere Herren III konnten ihr erstes Heimspiel in der Rückrunde leider nicht erfolgreich gestalten. Gegen den Gast aus Gamshurst unterlag unser Quartett dem Gast knapp mit 4:6. In diesem Nachholspiel konnte zunächst ein Doppel zu Beginn gewonnen werden. Im vorderen Paarkreuz erwiesen sich die beiden Gästespieler zu stark und gewannen alle vier Einzel. Da half es auch nicht mehr, dass im zweiten Paarkreuz drei der vier Partien (2 x Frank Schoch) zu unseren Gunsten entschieden wurde. Hätte man nicht alle drei Fünfsatz-Spiele mit 2:3 verloren, wäre ein Punktgewinn möglich gewesen. Im zweiten Nachholspiel in der zurückliegenden Woche lief es genau umgekehrt. Nach ausgeglichenen Doppeln konnte unser diesmal sehr starkes vorderes Paarkreuz (Alexander Schabbel und Tim Nold) nach dem Doppel auch alle vier Einzel gewinnen und so schon einmal fünf Punkte einfahren. Den Siegpunkt steuerte dann Christian Schmidt bei. Durch diesen Sieg hat man sich auf Platz vier verbessert. Nun geht es am Freitag nach Weitenung zum Tabellenzweiten. Nur in bester Besetzung und einer starken Leistung wird es dort etwas zu holen geben. Aber warum nicht.

TTG Schüler U11 haben nun noch bis Ende März Spielpause!

Unsere Schüler U11 haben nach den beiden erfolgreichen Spielen in der letzten Woche, nun eine etwas längere Spielpause, ehe es dann am Dienstag, 25. März mit dem Heimspiel gegen den TTV Bühlertal weitergeht. In diesem Spiel will man den guten zweiten Rang behaupten. Bis dahin kann natürlich weiter fleißig trainiert werden, um die Form noch weiter zu verbessern. Noch haben wir eine reelle Chance auf die Meisterschaft!

Die Spiele der kommenden Woche

Fr., 07.03. 19:30 Uhr TTG Herren II - SV Weitenung III
20:00 Uhr SV Weitenung V - TTG Herren III

Termine zum Vormerken

Im Moment stehen keine wichtigen Termine an.

Werde Mitglied bei der TTG Ötigheim!

Du liebst Tischtennis oder möchtest diesen spannenden Sport einmal ausprobieren? Dann bist du bei uns, der TTG Ötigheim, genau richtig! Egal ob Anfänger, oder erfahrener Spieler - bei uns findest du ein tolles Vereinsleben, regelmäßiges Training und spannende Wettkämpfe. Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage www.ttg-oetigheim.de. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme. Weitere Infos rund um den Tischtennissport in Ötigheim findet ihr auch unter:

Homepage: www.ttg-oetigheim.de

Facebook: TTG Ötigheim 1957 e.V und

Instagram: [ttgoetigheim1957](https://www.instagram.com/ttgoetigheim1957)



Tennisclub

Arbeitsdienst

Mitte März bis Anfang April wird die Platzanlage für die kommende Saison instand gesetzt. Die genauen Termine werden rechtzeitig im Gemeindeanzeiger und auf der Homepage bekanntgegeben.

Mitgliederversammlung

Wie schon in der letzten Generalversammlung im Oktober angekündigt, findet am Dienstag, 15. April 2025, um 19 Uhr eine „Außerordentliche Mitgliederversammlung“ im Clubhaus statt. Auf der Tagesordnung steht nur der Punkt „Satzungsänderung“. Auf Anregung des Finanzamtes muss unsere in die Jahre gekommene Satzung auf den neuesten Stand aktualisiert werden. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Saisoneröffnung

Am Samstag, 26.04.2025 wird die Saison 2025 offiziell mit einem Tennis- und Bouleturnier eröffnet.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage

www.oetigheimertennisclub.de/Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennisclub“



Schachclub

8. Spieltag

Die Zeit schreitet voran und obwohl bereits in der kommenden Woche der nächste Spieltag ansteht, gibt es noch einige Lücken in den Mannschaftsaufstellungen. Vor allem für die 2. Mannschaft werden noch Mitspieler gesucht.

Training

Trotz närrischer Tage und Ferien findet das Training übrigens weiterhin statt und sollte mit Blick auf die wichtigen Spiele der kommenden Wochen und die Grenke-Turniere eifrig genutzt werden.

Termine

Freitag, ab 17:00 Uhr:	Jugendtraining für alle
Freitag, ab 19:30 Uhr:	Erwachsenentraining
09.03.:	Badische Blitzmeisterschaften für Mannschaften
15./16.03.:	7. Liga-Spieltag
21.03.:	Monatsblitz
29./30.03.:	8. Spieltag
03. - 06.04.:	Achertalpokal
17. bis 21.04.:	Grenke Open (klassisch und Freestyle)
17./18.05.:	9. Spieltag
11.07.:	Mitgliederversammlung
19.07.:	Grillfest

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e. V.

Mitgliederversammlung

Am Montag, 10. März, findet um 19:00 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Saal 5/6 im Gemeindehaus „Alte Schule“ statt.

Tagesordnung

- Begrüßung und Totengedenken
- Berichte der Schriftführerin, des Kassiers, der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
- Wahlen - Block I:
 - 1. Vorsitzender, Kassier, Kassenprüfer und Beisitzer
- Ehrung der langjährigen Mitglieder
- Vorschau und Termine
- Wünsche und Anträge
- Verschiedenes

Dringender Hilferuf

Um unsere wertvolle Vereinsarbeit auch in Zukunft fortsetzen zu können, benötigen wir dringend Unterstützung.

Unsere derzeitige Verwaltung ist seit über 30 Jahren im Amt und leitet mit viel Engagement die vielfältigen Aktivitäten des Vereins. Aufgrund der Altersstruktur müssen wir jedoch unsere Vereinsfüh-

zung dringend verjüngen. Unsere bisherigen Bemühungen Nachfolger zu finden waren bis jetzt leider erfolglos.

Mit diesem Aufruf möchten wir dich ermutigen, aktiv mitzuarbeiten und eine Funktion in unserer Verwaltung zu übernehmen. Deine Ideen und dein Engagement sind gefragt, um unseren Verein weiterhin lebendig und attraktiv zu gestalten.

Für Rückfragen und persönliche Gespräche stehen unsere Verwaltungsmitglieder gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung und hoffen, gemeinsam die Zukunft unseres Vereins zu gestalten.

Ulmer Gartenkalender

Rosen schneiden

Rosen frieren von oben nach unten zurück. Daher ist ein Schnitt erst nach den strengsten Frösten sinnvoll. Setzen Sie Beetrosen auf fünf bis sechs Augen zurück und beschränken Sie sich bei Kletterrosen auf das Einkürzen schwacher Seitenverzweigungen auf etwa 10 cm.

Einmal blühende Strauchrosen lichtet man im Gegensatz zu mehrmals blühenden nur aus und entfernt überalterte und abgestorbene Triebe. Eine alte Gärtnerregel besagt: Wenn die Forsythien blühen, darf man Rosen schneiden.

Knoblauch und Steckzwiebeln

Knoblauch und Steckzwiebeln können jetzt in den Boden gebracht werden. Achten Sie auf ausreichenden Pflanzabstand und einen sonnigen Standort.

Saubohnen legen

Die Saubohne oder Dicke Bohne sollte so früh wie möglich gelegt werden, damit die Pflanzen einen Vorsprung besitzen, wenn die Schwarze Bohnenlaus im Frühling ihren Winterwirt, das Pfaffenhütchen, verlässt und auf die Bohne übersiedelt.

Strauchbeerenschnitt

Für die früh austreibenden Strauchbeeren wird es jetzt höchste Zeit, spätestens in der ersten Märzhälfte sollten sie fertig geschnitten sein. Das gleiche gilt für Sauerkirschen.

Kernobst schneiden

In den nächsten Wochen ist noch Gelegenheit, Kernobstbäume auszulichten und zu schneiden. Je nach Wuchsverhalten der Bäume wird stärker oder schwächer geschnitten: Ein starker Rückschnitt fördert das Triebwachstum zu Lasten des Obstertrags.

Schnitt der Pfirsichbäume

Warten Sie mit dem Schnitt der Pfirsichbäume bis kurz nach der Blüte, da sie extrem frostempfindlich sind. In diesem Stadium lassen sich auch die echten von den falschen Fruchtrieben gut unterscheiden.

Brombeeren schneiden

Schneiden Sie bei den Brombeeren die alten Ruten, die über den Winter als Frostschutz gedient haben, direkt über dem Boden ab.

Um Pilzinfektionen zu vermeiden, darf das Schnittgut auf keinen Fall unter den Pflanzen liegen bleiben. Die restlichen Ruten werden auf 2 m eingekürzt und fächerförmig am Gerüst festgebunden.

Frühjahrsschnitt bei Kübelpflanzen

Die Kübelpflanzen sollten nun einen Frühjahrsschnitt erhalten, soweit sie nicht schon im Herbst zurückgeschnitten wurden. Trockene oder von Pilzen befallene Triebe werden entfernt.

Stauden pflanzen

Auch für Stauden ist jetzt Pflanzzeit. Ab Anfang März ist das Angebot von Containerpflanzen am größten. Gut geführte Staudengärtnereien und Gartencenter bieten bis zu 500 verschiedene Arten und Sorten an.

Knollen- und Zwiebelpflanzen ausbringen

Jetzt ist es an der Zeit, Lilienzwiebeln in die Erde zu bringen. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gleich die Pflanzplätze für Montbretien, Gladiolen, Tigerlilien, Canna und Dahlien vorbereiten.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Freitag, 21. März 2025, 19 Uhr:

Mitgliederversammlung im TGÖ-Treff

Zur Mitgliederversammlung des Vereins für Umweltschutz und Landschaftspflege Ötigheim laden wir alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Termin: Freitag, 21. März 2025

Ort: TGÖ-Treff Ötigheim

Beginn: 19:00 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung, Feststellungen zu den Regularien
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandschaft
8. Wahl der Kassenprüfer*Innen
9. Anträge und Vorschläge
10. Ausblick und Verschiedenes
11. Verabschiedungen

Anträge zur Tagesordnung sind bitte spätestens bis zum 14. März 2025 schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Dr. Volker Späth, Rastatterstr. 46, 76470 Ötigheim zu senden.

Hinweis: Im Vorstand sind bei den anstehenden Wahlen mehrere Posten neu zu besetzen. Interessent*Innen mögen sich bitte unter Tel. 07222/25854 oder vul@vul-oetigheim.de melden.

Im Anschluss zeigt Martin Klatt vom NABU einen Vortrag zu „Mehr Natur in unseren Siedlungen - die übersehenen Lebensräume“

Wir alle können zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen: ob im Balkonkasten, vor der Haustür oder im Garten. Ein naturnahes Siedlungsgrün erhöht zudem die Lebensqualität für uns Menschen. Tagpfaueuauge, Gartenrotschwanz und Bunte Hummel brauchen nicht nur draußen in der Landschaft einen Lebensraum - auch die Bürger und Gemeinden können mit gezielten Maßnahmen wertvolle Biotope schaffen. Natur findet draußen statt - außerhalb der Städte. Ein zweifellos überholtes Weltbild, denn wenn mit Natur die Vielfalt von Tieren und Pflanzen gemeint ist, findet diese in den städtischen Freiräumen heute oft viel bunter statt als in Feld und Flur. Warum das so ist und wie wir die urbane Natur unterstützen können, erzählt dieser Vortrag von Dipl.-Biol. Martin Klatt vom NABU-Bezirk Mittlerer Oberrhein.



Wir alle können zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen



Sozialverband VdK Deutschland, Ortsverband Ötigheim

Stammtisch am 13.03.2025, 16 Uhr, im Ristorante „La Fermata“

Liebe VdK-Mitglieder,

wie bereits vergangene Woche informiert, wird unser nächster Stammtisch am Donnerstag, 13.03.2025, um 16.00 Uhr im „Ristorante La Fermata“ stattfinden.

Als Referenten zum Thema „Wohnberatung“ hat unsere Vorsitzende Jutta Tüg Herrn Andreas Burkart aus Forchheim gewinnen können.

Um selbstbestimmt zu Hause leben zu können, ist es oftmals notwendig, die Wohnung oder das Haus an die veränderten Wohnbedürfnisse anzupassen.

Der VdK-Wohnberater kann den/die Ratsuchenden in ihrem Zuhause besuchen und die bestehende Wohnsituation aufnehmen. Anhand von Checklisten wird die Wohnsituation analysiert und ein Konzept erarbeitet. Dieses kann als Grundlage für die individuelle Anpassung des eigenen Wohnraumes dienen.

Der Wohnberater kann dabei helfen, eine passende bedarfsgerechte Lösung zu finden, über mögliche Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren und zum Einsatz von Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen zu beraten.

Die ehrenamtliche VdK-Wohnberatung ist für Mitglieder übrigens kostenlos!

Darüber hinaus dient der Stammtisch natürlich vor allem dem geselligen Miteinander.

Der VdK-Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnahme, VdK-Interessierte und Gäste sind gerne willkommen!

Also vormerken

Stammtisch am Donnerstag, 13.03.2025

Wann: 16:00 Uhr

Wo: „Ristorante La Fermata“, Kronenstr. 41, 76470 Ötigheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 6. - 16. März 2025

Donnerstag, 06.03.2025

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 07.03.2025: Weltgebetstag der Frauen - Herz-Jesu-Freitag

9.00	Ö	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
18.00	E-I	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal
18.00	Ö	Weltgebetstag der Frauen im Geschwister-Scholl-Haus

Samstag, 08.03.2025

18.00	St	Vorabendmesse
-------	----	---------------

Sonntag, 09.03.2025: Erster Fastensonntag

9.00	E-I	Eucharistiefeier
10.30	E-I	Kindergottesdienst in der Turnhalle des Kinderhauses
10.30	Bie	Eucharistiefeier
10.30	Ö	Eucharistiefeier
18.00	E-I	Abendlob

Montag, 10.03.2025

18.30	Ö	Abendgebet
-------	---	------------

Dienstag, 11.03.2025

8.00	St	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
18.30	E-I	Hl. Messe

Mittwoch, 12.03.2025

7.45	Bie	Schülergottesdienst - hl. Messe
8.00	Ö	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 13.03.2025

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
16.00	Ö	Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio
17.00	Ö	Kinderrosenkranz

Freitag, 14.03.2025

10.30	E-I	Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.30	Bie	Hl. Messe

Samstag, 15.03.2025

18.00	St	Vorabendmesse
-------	----	---------------

Sonntag, 16.03.2025: Zweiter Fastensonntag

9.00	E-I	Eucharistiefeier
10.30	Bie	Wort-Gottes-Feier
10.30	Ö	Familiengottesdienst - Eucharistiefeier
11.45	E-I	Taufe
18.00	E-I	Abendlob

Firmvorbereitung 2025 startet - erste Infos

Die Firmvorbereitung in der Kirchengemeinde Südhardt-Rhein beginnt - dieses Mal gemeinsam mit den Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Rastatt, Iffezheim-Ried und Vorderes Murgtal. Das Sakrament der Firmung wird in vier Gottesdiensten gespendet:

- Fr., 17.10., um 17 Uhr in Herz-Jesu, Rastatt
- Sa., 18.10., um 10 Uhr in St. Birgitta, Iffezheim
- Sa., 18.10., um 17 Uhr in St. Dionysius, Durmersheim
- So., 19.10., um 10 Uhr in St. Sebastian, Kuppenheim

Aufgeteilt in acht Wegen bereiten sich die Jugendlichen auf die Firmung vor. Infos zum Konzept und zu den Terminen gibt es an den Infoabenden: Di., 29.04. und am Mi., 07.05., um 19 Uhr. Die Infoabende finden jeweils per Zoom statt - der Link ist verfügbar über die Homepage www.firmung-rastatt.de.

Alle Eltern sind zu einem Elternabend eingeladen: Mi., 07.05., um 20 Uhr - ebenso per Zoom.

Die Firmvorbereitung befindet sich in einem jährlichen Rhythmus, d.h. für 2025 wurden die Jugendlichen per Post angeschrieben, die vom 01.07.2008 bis 31.12.2009 geboren sind.

Bei weiteren Fragen zu der Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an Pastoralreferent Jonas Lamprecht, Telefon 0157/54864359 oder per E-Mail an jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de, wenden.

„Wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition



eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen-sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“.

Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025, um 18:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim den ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste zu besuchen und zu feiern.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht darf sich gerne an Ingrid Rastätter wenden unter der Telefon-Nr. 07245/939833

Herzliche Einladung zu den Infoabenden

„Pfarrei Neu St. Alexander Rastatt“

Liebe Mitglieder der Gemeindeteams, liebe Pfarrgemeinderäte, liebe Interessierte, zum 1. Januar 2026 entsteht aus den fünf Kirchengemeinden Durmersheim - Au am Rhein, Südhardt - Rhein, Rastatt, Vorderes Murgtal und Iffezheim - Ried die neue Pfarrei St. Alexander Rastatt. Diese Veränderung bringt für alle Gemeindemitglieder, Engagierten und Interessierten viele neue Entwicklungen, Aufgaben und Chancen mit sich.

Um Sie umfassend über den aktuellen Stand und die bevorstehenden Schritte zu informieren, laden wir Sie herzlich zu einem unserer Infoabende ein. Wählen Sie aus folgenden Terminen:

- 18. März, Muggensturm, Pfarrheim St. Bernhard (Karlstraße 18)
 - 27. März, Au am Rhein, Pfarrzentrum (Feldstraße 4)
 - 15. April, Kuppenheim, St. Sebastian Haus (Friedrichstraße 65)
- Uhrzeit: Jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr

Themen des Abends:

- Die neuen Gremien der Pfarrei (Pfarreirat, Vermögensverwaltungsrat, Verwaltungsvorstand)
- Ablauf und Organisation der Pfarreiratswahl
- Die Rolle der Gemeindeteams in der neuen Pfarrei
- Aufgaben und Einberufung der Gemeindeversammlung

Darüber hinaus gibt es Raum für Ihre Fragen und Anregungen.

Um besser planen zu können, bitten wir Gruppen aus Gemeindeteams oder Pfarrgemeinderäten um eine kurze Anmeldung per E-Mail an: projektleitung2030@dekanat-rastatt.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

Ihr Team der Projektleitung 2030

Fastenzeit 2025

Als „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ (Thema des Heiligen Jahres 2025) sind wir mit alt- und neutestamentlichen Texten unterwegs:

Nur in Elchesheim-Illingen:

Jeremia 29, 1-14 Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.

In Elchesheim-Illingen und Ötigheim:

Jesaja 61,

1-11 DienerInnen unseres Gottes sagt man zu euch.

Markus 10,

46-52 Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich.

Lukas 10,

25-37 Handle danach und du wirst leben.

Markus 16,

1-8 Jesus ist auferweckt worden...: Er geht euch voraus nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen ...

Die Orte und Termine der Treffen:

Elchesheim-Illingen

(im Gemeindeanzeiger zu finden unter Atempause)

Ort: im Meditationsraum unten im Pfarrhaus
der Heilig-Geist-Gemeinde

Datum: 12., 19. und 26. März; 2. und 9. April (mittwochs)

Uhrzeit: 18.15 - 19.45 Uhr

Verantwortlich: Vorbereitungsteam

Ötigheim (im Gemeindeanzeiger zu finden unter Bildungswerk, Besinnung in der Fastenzeit)

Ort: im Kleinen Saal im Geschwister-Scholl-Haus (Kirchstr.)

Datum: 20. und 27. März; 3. und 10. April (donnerstags)

Uhrzeit: 19.15 - 20.45 Uhr

In Ötigheim wird es wegen einer Terminüberschneidung nur vier Treffen geben, wer zwischen den Orten wechseln möchte, findet ab dem 19. bzw. 20. März das gleiche „Programm“ in beiden Gemeinden vor.

Verantwortlich: Petra Eisele (Bildungswerk) und Petra Nientiedt
Freuen Sie sich auf stille und lebhaftere Zeiten mit Bibeltexten und absichtslosem Dasein vor Gott. Wir freuen uns auf Sie.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt



Kath. Junge Gemeinde

Zeltlageranmeldung

Es ist wieder so weit! Die Vorfreude auf das Zeltlager steigt!

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage?

Wenn ihr gemeinsam mit euren Freunden zwei Wochen voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen verbringen wollt, dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Deudesfeld an. Los geht's am Montag, 4. August 2025 bis zum Freitag, 15. August 2025.

Der Anmeldeschluss ist am 13.04.2025. Genauere Infos findet ihr im Anmeldeformular.

Sei dabei, wenn es wieder heißt, Zeltlager 2025 in Deudesfeld!



Katholisches Bildungswerk

Atempause - Besinnung in der Fastenzeit

Die österliche Vorbereitung mit einem besinnlichen Weg durch die Fastenzeit beginnt am Do., 20.03. Die weiteren Treffen sind am 27.03. sowie 03. und 10.04. jeweils von 19.15 - 20.45 Uhr im Kl. Saal des GSH, Kirchstr. 7a in Ötigheim.

Superfood von der Wiese

Am Samstag, 24. Mai führt uns die Kräuterpädagogin Anja Schuë wieder durch die Natur. Wir sammeln essbare Wildpflanzen, hören von Bitterstoffen und anderen ausgewählten wertvollen Inhaltstoffen heimischer Wildpflanzen. Im Anschluss daran gibt es einen kulinarischen Abschluss. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim, das Seminar endet ca. 18:00 Uhr.



Pilger- und Bildungsreise 2025

Reisebeschreibung

Sonntag, 21.09., Fahrt von Ötigheim nach Mariazell

Montag, 22.09., Hl. Messe in der Basilika mit anschl. Führung in der Schatzkammer, Führung in der Apotheke zur Gnadenmutter

Dienstag, 23.09., Fahrt nach Maria Taferl, Hl. Messe anschl. Führung durch die Schatzkammer

Mittwoch, 24.09., Fahrt nach Lunz am See mit Führung im Weltenerbe „Haus der Wildnis“, Weiterfahrt nach „Schloss Nebruck“ mit Führung in der „Töpfer-Kapelle“

Donnerstag, 25.09., Fahrt zum Stift Neuberg mit Führung und Führung in der Glasmanufaktur „Kaiserhof“

Freitag, 26.09., Besuch des Heimathauses Mariazell mit anschl. Stadtführung, sowie Führung in der „erLebzelterei Pirker“

Samstag, 27.09., Rückfahrt nach Ötigheim
Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Der Reisepreis beträgt: ab 20 Teilnehmer 1.025 €/Person im DZ - ab 25 Teilnehmer 926 €/Person im DZ - ab 30 Teilnehmer 866 €/Person im DZ. EZ-Zuschlag zusätzl. 60 €. Es gibt auch kleinere EZ ohne Zuschlag.

Bei Interesse können Anmeldeformulare angefordert werden beim Bildungswerk St. Michael Ötigheim, Petra und Gunther Eisele, Breit-Eich 26, 76470 Ötigheim, Tel. 07222 6562 oder eisele.oetigheim@web.de .

Termine

Montag, 10.03., 17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B

Montag, 10.03., 19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A

Dienstag, 11.03., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis entfällt

Vorschau

Do., 20.03., 19:15 Uhr im GSH -

Kursbeginn „Atempause“ mit P. Nientiedt

Sa., 24.05., 15:00 Uhr im GSH -

„Superfood von der Wiese“-Seminar

So., 21. - Sa., 27. September 2025 -

Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde
Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 9. März, laden wir ein zum Gottesdienst: um 10.00 Uhr im Gebäude Rastatter Str. 11a in Bietigheim mit Pfarrerin Christina Wächter.

Weltgebetstag 2025

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Bietigheim/Ötigheim

Freitag, 7. März 2025, um 18.00 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim

Wer von den BietigheimerInnen eine Mitfahrgelegenheit braucht wendet sich gerne an Ingrid Rastätter (Tel. 07245/939833).

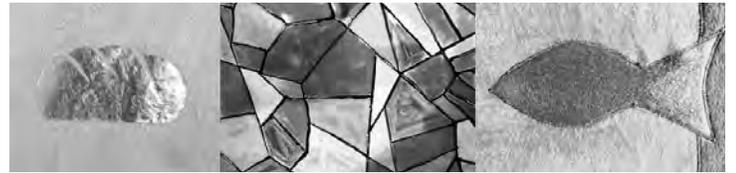
Muggensturm

Freitag, 7. März 2025, um 18.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Muggensturm mit anschließendem gemütlichen Zusammensein

Café Kirche

Wir laden Sie ein zu Kaffee und Kuchen, zum Schmökern oder Unterhalten. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!

Das Café Kirche ist immer montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst in Muggensturm geöffnet.



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

www.evangelisch-rhein-murg.de

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

KVV informiert

Karlsruher Verkehrsverbund passt Tarife zum 1. August 2025 an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt seine Tarife zum 1. August 2025, um 5,8 Prozent an. Diesen Beschluss fasste der Aufsichtsrat des KVV in seiner jüngsten Sitzung. Damit reagiert der KVV auf die deutlich gestiegenen Betriebskosten bei den Verkehrsunternehmen. Ausgenommen von der erforderlichen Preiserhöhung ist das Deutschlandticket, die Inhaber*innen dieses attraktiven Tickets sowie Fahrgäste mit dem Deutschlandticket JugendBW machen die mit Abstand größte Fahrgastgruppe im KVV aus.

Hohe Tarifaufschläge, gestiegene Energiepreise und stark gestiegene Materialkosten - dies sind nur einige der zahlreichen schwierigen externen Faktoren, mit denen die Verkehrsunternehmen bereits seit längerem konfrontiert sind.

„Wir werden unseren Fahrgästen und den Menschen in der Region selbstverständlich weiterhin ein gutes und attraktives Nahverkehrsangebot bereitstellen. Allerdings betreffen die akuten Preiserhöhungen in diversen Bereichen auch den ÖPNV. Aus diesem Grund ist eine Tarifierhöhung unabdingbar, um eine ausreichende Finanzierung unseres Nahverkehrsangebots zu garantieren. Nachdem wir in den letzten zwei Jahren unter dem benötigten Wert zur vollumfänglichen Anpassung geblieben sind, konnten wir auch in diesem Jahr noch unter dem Tarifniveau vergleichbarer Verbünde ansetzen.“, betont KVV- Geschäftsführer Prof. Dr. Alexander Pischon.

Ab dem 1. August kostet eine 2-Waben-Einzelfahrkarte dann 3,50 Euro (statt bisher 3,30 Euro), die 3-Waben-Tageskarte wird wie bei der letzten Anpassung um 40 Cent angehoben und kostet zukünftig 7 Euro. Eine Monatskarte mit zwei Waben kostet nach der Preisanpassung nun 87 Euro. Die meisten Kunden des KVV nutzen jedoch bereits sehr preisgünstige Abos wie das Deutschlandticket, das

Deutschlandticket JugendBW oder auch die Karte ab 65, die eine attraktive Mitnahmeregelung für die eigenen Kinder oder Enkelkinder bietet.

Eine für die Fahrgäste besonders interessante Neuerung konnte der KVV im Bereich des bereits häufig genutzten Luftlinientarifs umsetzen. So sind die Kundinnen und Kunden, die kein Abo nutzen nun noch preisgünstiger unterwegs. Seit dem 4. Februar erkennt die App wie gewohnt die gefahrene Strecke, vergleicht aber zusätzlich immer den Luftlinien- mit dem Wabentarif und rechnet den günstigeren der beiden Tarife ab. Auch bei den Fahrten pro Tag, kommt der Tagesdeckel in Form der passenden Tageskarte zur Abrechnung, sodass ebenfalls der/die Kund*in am günstigsten unterwegs ist.

Mit der Funktion „Check-in/Check-out Baden-Württemberg (CiCoBW), die ebenfalls seit diesem Februar in der App FAIRTIQ genutzt werden kann, berechnet die App automatisch den Fahrpreis für Fahrten in ganz Baden-Württemberg. Somit ist CiCoBW eine attraktive Alternative zum Deutschlandticket für alle, die nur gelegentlich den öffentlichen Nahverkehr nutzen. Weitere Informationen zu CiCoBW finden Fahrgäste unter kvv.de/mobilitaet/cico-bw. Die konkrete Preisgestaltung der einzelnen Tarifprodukte wird der KVV in Kürze auf seiner Website unter kvv.de/fahrkarten darstellen.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Tipp der Polizei: Voll dabei!

Halten Sie das Ruder in der Hand - lassen Sie sich nicht ablenken. Telefonieren, Whatsapp & Co. können im Straßenverkehr tödlich sein. Es kann jeden treffen!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

1 ANZEIGEN

Kleinanzeigen

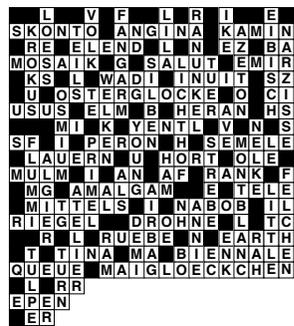
Freundliche Familie sucht

Haus oder Wohnung - gerne mit Garten, ab 4 Zi., langfristig zur Miete oder zum Kauf. 2 Kinder + Hund, gesichertes Einkommen (öffentl. Dienst).
Tel. 0178/1 69 22 78

Pflegeapartment

im Haus Sybilla in Muggensturm, 22 m² ab sofort zu verkaufen. Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 544639 an Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstr. 12, 76477 Elchesheim-Illingen oder E-Mail an: chiffre@duerschnabel.com

Auflösung des Rätsels



ESG



Durchblick bei Kfz-Service und Reifen.

Jetzt Termin vereinbaren!

pointS Vorka Reifenhandel GmbH

Heinkelstraße 4 • 76461 Muggensturm
Tel.: 07222 91614-0 • info@reifen-vorka.de • www.reifen-vorka.de

HÖRFORUM Murgtal

Weil wir es lieben, wenn Menschen sich verstehen.

- Maßgeschneiderte Hörhilfen
- Reparaturdienst
- umfassender Service

Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm, Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.com

Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 • 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSchLAGREPARATUR

KARLE

Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst

Tel: 07222 - 32467
Fax: 07222 - 32459
E-Mail: info@karle-gmbh.de

Reifen Zahn

Industriestr. 2 · Ötigheim
Tel. 07222/2 32 18
Fax 07222/15 24 11

Vergölst
Reifen - Autoservice

- HU/AU
- Klimaanlagenservice
- und vieles mehr

KNO OST	KKO RSU		ELOSS	EILST		KLOV		AAFG MNR	AILL		AEKL NNRU		EIK		AEN OTZ	BCEH IIS		AEIN RSSZ
						AAG INN							AIKMN					
ER			DEELN					BEI LNS		CFHH ILOT			ERTU			AB		
						EEL LNW		ALSTU					EIMR					
AIK MOS			IMM OSU		ADIW					IINTU						SZ		
SSUU		CEEG KLOOR RST	Ö	S	T	E	R	G	L	O	C	K	E	AEV		CI		
			ELM					GNO UY		AEH NR						EEL LN		
FS	FIL MMU	IM			EIL MPR		ELNTY						BEE RST		ABC LMN NOT		EL	
		AEG ILR		ENO PR					AHM		EEE LMS							
AEL NRU							ALS		HORT					ELO				CEEF HLN
				AEEI LRT		AN			AAB GIR				AKNR				EIL LTT	
LMMU			AAAG LMM								HN	AEINN		EELT				
EILM STT								DEIM		ABB NO						IL		
						AMR	DEH NOR							EKN		AHR		
EEG ILR	ELPTU		NRTU		BEE RU						BO		AEH RT					
EEQ UU		AINT					AM			ABEE ILNN								
					ACCEE GHIK LMNO													
EENP		RR																
ER																		

Bringen Sie die alphabetisch sortierten Buchstaben in den Fragekästchen in die richtige Reihenfolge, und tragen Sie diese in Pfeilrichtung ein.



Frühblüher

TRAUER

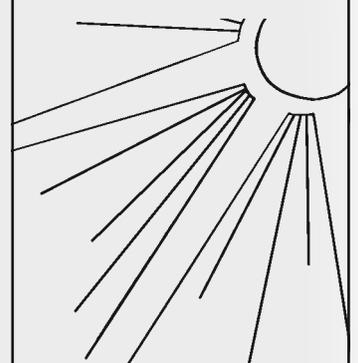
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Elisabeth Späth

* 9. 4. 1944 † 20. 2. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Anne Renz und Stefan Götz
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.



Leuchtende Tage.

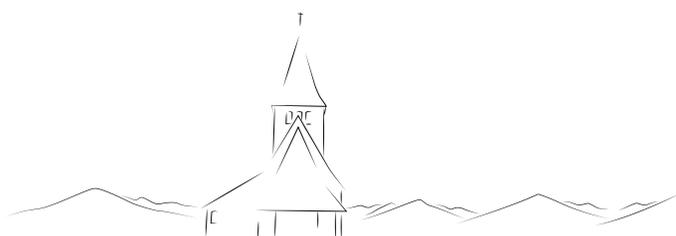
*Nicht weinen,
dass sie vorüber.*

*Lächeln,
dass sie gewesen!*

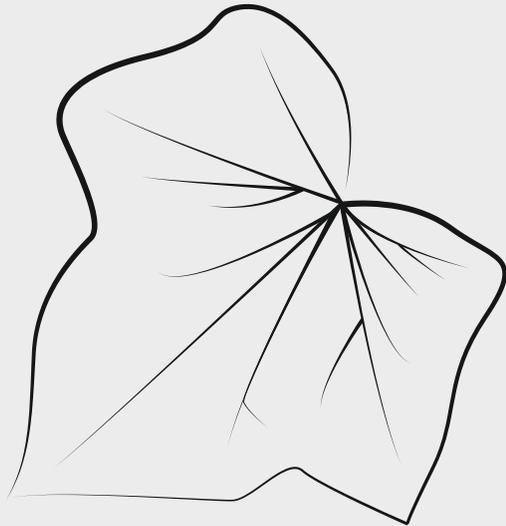
Konfuzius

„DIE ERINNERUNG IST DAS
EINZIGE PARADIES, AUS DEM
WIR NICHT VERTRIEBEN
WERDEN KÖNNEN.“

(JEAN PAUL)



*Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Berg zu hoch und der Atem
zu schwach wurde, legte er seinen
Arm um ihn und sagte:
Komm her...*



Ein herzliches
Dankeschön ...

Christa Hoser

geborene Krätzschmar

* 7. Mai 1949

† 21. Dezember 2024



... an alle Menschen, die uns in dieser beschwerlichen Zeit zur Seite standen und stehen, für alle lieben und tröstenden Worte, Karten, Aufmerksamkeiten, Umarmungen und die Hilfsbereitschaft. Wir danken allen von Herzen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

Christian und dem Team der Station 6 im Klinikum Mittelbaden Rastatt, die sich um unsere Mama gekümmert haben, Cordula und Manuela Falk mit ihrem Team vom Bestattungsunternehmen, dem Trauerredner Herrn Gerhardt und Steffi mit ihrem Team von der Gärtnerei Essig

In stiller Trauer:

Stefanie, Wolfgang und Felix Lücht mit Barnaby Florian, Stephanie, Elina und Noah Ledain mit Holly im Namen aller Angehörigen



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



**Am Ende gut
ankommen.**

Ein Ziel, das uns am
Herzen liegt.

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM

Danksagung

Als Familie von

Christl Hempel

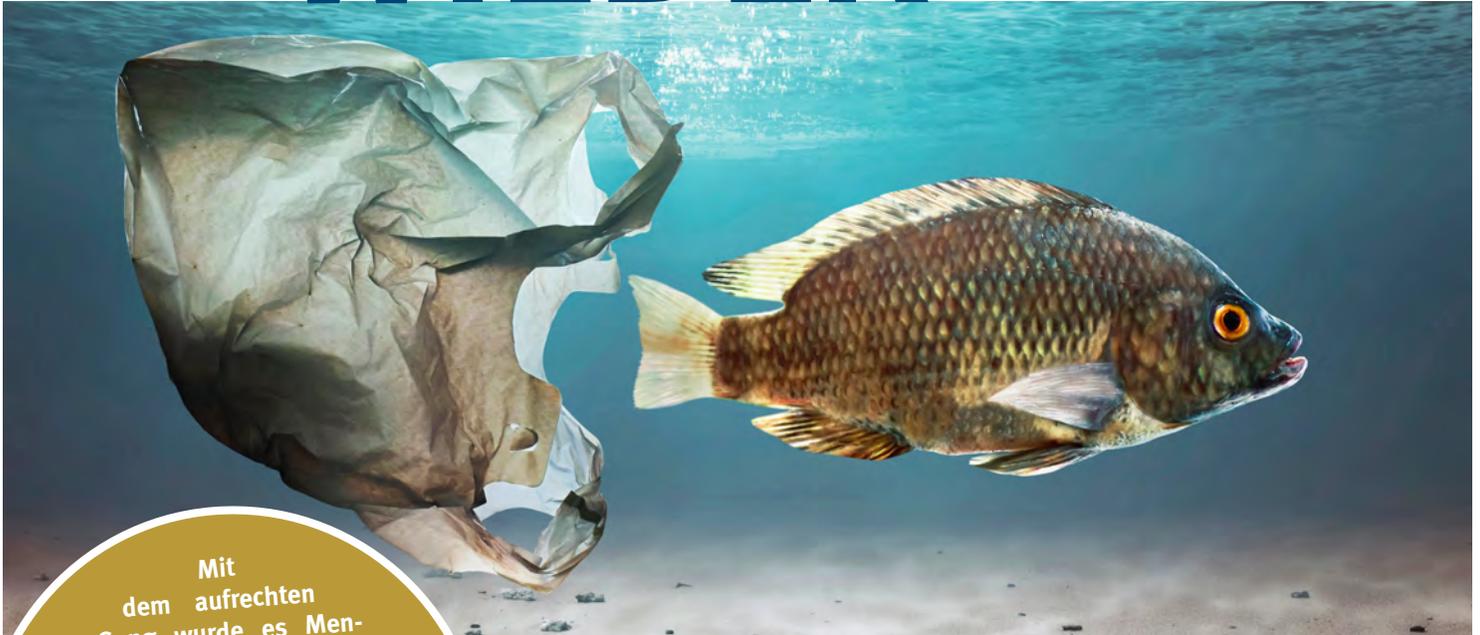
geb. Sieb

möchten wir allen danken, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Peter Hempel mit Familie

Ötigheim, im März 2025

VOM WEGWERFEN UND WIEDER VERWERTEN



Mit dem aufrechten Gang wurde es Menschen der Frühzeit möglich, hilfreiche Dinge mit den Händen herzustellen und sie fallenzulassen, wenn sie nicht mehr brauchbar waren. Das war die Geburtsstunde des Abfalls. Er sollte die Menschheit nicht nur in der Steinzeit immer wieder vor Herausforderungen stellen.

Da die Herstellung von Pfeilspitzen, Faustkeilen und Feuersteinen Stunden, ja Tage in Anspruch nehmen konnte, warfen die Menschen der Altsteinzeit schadhafte Werkzeuge vermutlich nur ungern weg. Wenn Feuersteine stumpf wurden, gebrauchten sie sie weiter, um damit Tierhäute zu zerschneiden oder abzuschaben. In abgebrochene Knochenadeln schnitzten sie ein neues Ohr: Wiederherstellung und Reparatur waren eine Notwendigkeit. Mit der Sesshaftwerdung des Menschen gab es die ersten Abfallhaufen, die Forschenden bis heute Spannendes über die damalige Lebensweise verraten. So lassen sich aus den nicht verrotteten Bestandteilen Rückschlüsse über Pflanzenanbau, Tierhaltung, die Herstellung von Gegenständen des täglichen Bedarfs und sogar über Begräbnisriten ziehen. Auch verrät die Verteilung uralter Abfälle, wann und wohin die Menschen vor Tausenden von Jahren zogen, wenn ihre Nahrungsquellen knapp wurden.

Die ersten Städte machten den Müll zum handfesten Problem. Zu viele

Menschen produzierten zu viel davon auf zu engem Raum, sie entsorgten ihre Essensreste, Fäkalien und sogar ihre Toten einfach in Hinterhöfen oder auf den Straßen. Nicht nur aus hygienischen Gründen brauchte es eine Lösung, die im alten Rom unter anderem im Bau einer funktionstüchtigen Kanalisation bestand. Eine ausgeklügelte Frischwasserversorgung mittels Fernleitungen aus den Bergen sowie die Schaffung der Cloaca Maxima für die Abwässer schufen Abhilfe. Auch in Sachen Einwegverpackung und Recycling waren die Römer Vorreiter: Spezielle rundbauchige Amphoren, die für eine sehr beliebte geruchsintensive Fischsoße genutzt wurden, wurden nicht wiederverwendet und besonders gekennzeichnet, für andere gebrauchte Amphoren gab es einen speziellen Marktplatz.

Leider ging das antike Wissen zur Müllbeseitigung in späteren Jahrhunderten verloren, und im Mittelalter sahen sich die Menschen wieder mit dem Problem der Fäkalienentsorgung konfrontiert. Unter anderem in Zürich legten sie damals sogenannte Ehgräben an, in die sie ihre Exkremamente schütteten und die später mit Toilettenhäuschen überbaut wurden. Trotzdem taten die Menschen wohl gut daran, auf ihre Schritte zu achten, stapelte sich doch stinkender Morast auf den Straßen, der das Tragen hölzerner Unterschuhe nötig machte. Wie schon in der Steinzeit und in der Antike setzten sie auch im Mittelalter auf Wiederverwertung von Abfall. Aus Metallresten fertigten sie

Nägel, Knöpfe schnitzten sie aus Knochen, und Lumpen waren von großem Wert, weil sie sie für die Papierherstellung nutzten. Lumpensammler, die von Haus zu Haus zogen und die Rohstoffe für die Weiterverwertung zusammentrugen, übten einen wichtigen, anerkannten Beruf aus.

Mit der Industrialisierung sah sich die Menschheit vor das Problem gestellt, dass Pferdekutschen als Transportmittel für weiteren Müll auf den Straßen sorgten. Die Stadt London zum Beispiel brachte es um das Jahr 1900 täglich auf stolze 1500 Tonnen Pferdeäpfel und eine Million Liter Pferdeurin auf ihren Straßen. Ein Sommer ging gar als „The Big Stink“ 1858 in die Geschichte ein, war doch der Geruch so unerträglich, dass die Menschen ihm selbst bei geschlossenen Fenstern nicht mehr entkamen. Als es zudem immer mehr Fälle von Cholera gab, stimmte der Londoner Stadtrat nach langem Zögern der dringend nötigen Modernisierung der Kanalisation zu, bei der erstmalig der Wasserzulauf und die Abwässer getrennt und große Pumpstationen gebaut wurden.

Vor ungefähr 130 Jahren machte sich dann die erste Müllabfuhr auf den Weg. Wenn wir die Müllmengen bedenken, die moderne Menschen produzieren, müssen wir dem Erfinder der Mülltonne, Eugène Poubelle, wirklich dankbar sein. Poubelle heißt in Frankreich heute der Mülleimer.

✂ **Geflügelverkauf 2025, samstags,** ✂
15.03., 10.05., 13.09., 18.10. und 15.11.
 Termine bitte aufbewahren.
 10.10 Uhr Ötigheim, Rathaus
 Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/74 46

IHR EXPERTE für PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Meisterbetrieb des
 Elektrohandwerks

Bastian Schmidt GmbH

Rastatter Str. 17/1
 76470 Ötigheim

E-Mail:
 bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Telefon
 07222/
 94 17 350

ELEKTRIK www.bastian-schmidt-gmbh.de PHOTOVOLTAIK

ACHTUNG!

**Kaufe alte Nähmaschinen,
 Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
 Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
 Bilder, Teppiche, Antiquitäten.**

Mobil 0174 5734811

Kuchen- und Waffelverkauf
 auf Spendenbasis für
 einen guten Zweck



**3. Flohmarkt
 im Altdorf
 von Muggensturm**

**Am 05. April 2025
 10.00 - 14.30 Uhr**

An öffentlichen
 Plätzen
 und in
 privaten Höfen

Alles
 von Baby bis Erwachsene
 Scheunenfund
 Raritäten



Bei Schlechtwetter
 findet der
 Flohmarkt eine
 Woche später statt

- Standgebühr: 2.50 Euro/Meter
- Kinder mit Decken kostenlos
- Anmeldung erforderlich, dies ist bis 17.03.2025 möglich unter
altdorf-floh@web.de
 oder 017331440981



QR-CODE SCANNEN UND FOLLOWER WERDEN

ALLZEIT GUTE FAHRT

Auto • Zweirad • Technik • Elektromobilität

KW 11 • KW 14 • KW 25

3 Anzeigen
 buchen
2 zahlen
1 gratis



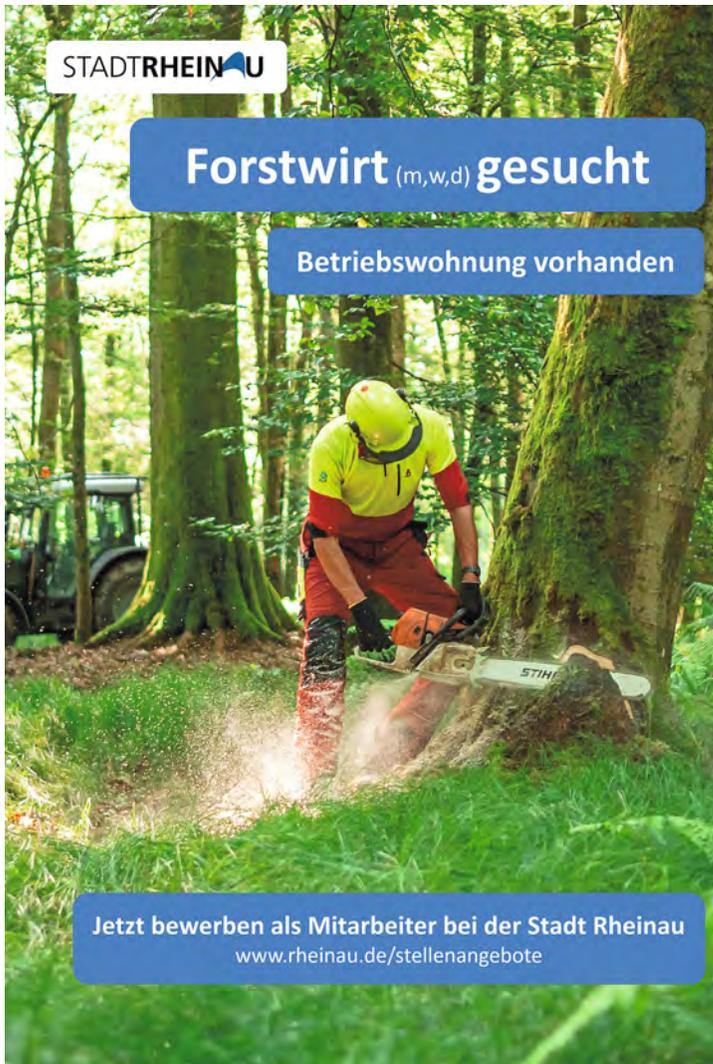
**jetzt
 reservieren!**

Mit Vollgas in den Frühling!

**„besonders
 versorgt!“**



Stellenanzeigen



STADTRHEINAU

Forstwirt (m,w,d) gesucht

Betriebswohnung vorhanden

Jetzt bewerben als Mitarbeiter bei der Stadt Rheinau
www.rheinau.de/stellenangebote



WIR SUCHEN SIE!

duerrschnabel.com

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen mit fast 60 Jahren Erfahrung in der Druck- und Medienwelt. Neben Amtsblättern produzieren wir Akzidenzdrucksachen aller Art und sind hierbei eines der führenden Unternehmen im regionalen Markt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine:

PRODUKTIONSHILFE (m/w/d) in Voll- & Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Bedienen von Falzmaschinen, Sammelheftern und Schneideanlagen
- Wartung und Pflege der Produktionsmaschinen

Ihr Profil:

- Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Freude an der Bewältigung produktionstechnischer Herausforderungen

Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, ein junges, dynamisches Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@duerrschnabel.com. Wir freuen uns auf Sie!

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen

Mehr erfahren:




DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH



112 Feuerwehr und Rettungsdienst

Notruf

110 Polizei

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad HIRTH 

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de